

Intercity saust durch Grohn

Modelleisenbahnfreunde präsentieren bei Fahrtag kreative Neuigkeiten ihrer Anlage



FOTOS: MODELLEISENBahnFREUNDE BREMEN

VON BARBARA WENKE

Grohn. Eisenbahnen in Miniaturausgabe flitzen in der Kellerstadt der Eisenbahnfreunde Bremen über die Gleise. Regional- und Fernzüge passieren Häuser und weite Landschaften, laufen Bahnhöfe an und überwinden Hindernisse wie Flüsse. „Dem Verein gehen die Ideen, die Modellbahnwelt neu zu gestalten und zu verändern, nie aus“, sagt Torsten Frenzel, stellvertretender Vorsitzender des Nordbremer Vereins.

Das möchten die Tüftler interessierten Bürgerinnen und Bürger gerne zeigen. Für Sonntag, 2. März, laden die Modelleisenbahnfreunde deshalb zu einem öffentlichen Modellbahnfahrtag im Vereinsheim auf dem Campus der Constructor University an der Bruno-Bürgel-Straße in Grohn ein. Von 10 bis 17 Uhr leuchtet die grüne Eingangslampe.

Im vergangenen Oktober hatte die von den Modellbauern selbst entwickelte Bahnhofsteuerung ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Sie wurde nun noch etwas erweitert. Auch längere Züge können nun einfahren. Und auch sonst haben die Vereins-

mitglieder in den zurückliegenden Monaten fleißig gewerkelt.

Torsten Frenzel kündigt einige Neuerungen an: So haben die Hobbybauer den zweiten großen Bahnhof auf ihrer 100 Quadratmeter großen Modellbahnanlage weiter ausgebaut. „Die Bahnsteige sind nun mit Licht und Unterführungen nebst Rolltreppen aus dem eigenen 3D-Drucker ausgestattet“, teilt der stellvertretende Vorsitzende mit. Und die Modelleisenbahner haben weitere Gleise



Auch ein Kino gehört zur Anlage der Modelleisenbahnfreunde Bremen.

verlegt: Eine neue Stadtbahn kann nun direkt vom Hauptbahnhof zur U-Bahnstation durchfahren. Sie macht dabei Werbung für den Freizeit- und Tierpark Kellerstadt.

Dem Landhandel am Ende des Bahnhofs steht mittlerweile eine kleine Waggon-Dreh-scheibe zur Verfügung. Auf Knopfdruck können die Weichenwärter den Waggon damit Richtung Güterschuppen drehen.

Workshops für Hobbybauer

„Auch Zuggarnituren der neueren Gattung wie der Metronom und der Intercity sausen durch die liebevoll gestaltete Modellbahnlandschaft“, schwärmt Frenzel von der Anlage seines Vereins. Und für die Zukunft gibt es weitere, sehr konkrete Planungen. Torsten Frenzel: „Bis zum nächsten Modellbahnfahrtag am 5. Oktober soll eine neue Eisenbahnbrücke im Selbstbau entstehen, die die alte Brücke am Fluss ersetzen soll. Das wird eine große Herausforderung, hat die Brücke doch eine Länge von mehr als zwei Metern.“

Für die kleinen Besucher steht am Modellbahnfahrtag eine eigene Kinderbahn bereit, an der sie auch selbst an den Reglern drehen

dürfen. Für Modellbauern bietet der Ausrichter zudem eine kleine Modellbaubörse an. Für das leibliche Wohl ist im „Keller-Café“ ebenfalls gesorgt.

Modelleisenbahnfans, die Lust dazu haben, die Miniaturwelt mitzugestalten oder sich mit der Technik zu beschäftigen, werden von den Hobbyeisenbahnern eingeladen, sich ihnen anzuschließen. Interessierte Modellbauer und solche, die es noch werden wollen, können sich zudem zwei Modellbau-Workshops vormerken: Vom 17. bis zum 21. März findet ein „Modellbau Grundkurs“ statt, am 5. und 6. April ein Wochenendkurs Modellbau. Weitere Informationen gibt es online unter www.mbf-bremen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0173/9848841.

Der öffentliche Modellbahnfahrtag der Modelleisenbahnfreunde Bremen ist am Sonntag, 2. März, von 10 bis 17 Uhr im Vereinsheim auf dem Campus der Constructor University, Bruno-Bürgel-Straße. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.

Kultur, Trödel, Politik und Wahl

Die Woche bringt Information, Kultur, Trödel sowie kleine und große Politik.

Die Landfrauen Rade und Umgebung laden für Montag zu einem Vortrag mit dem Titel „Nachhaltig gesund essen und trinken“ ein. Los geht es um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Aschwarden, Aschwardener Straße 40. Der Eintritt für Gäste kostet fünf Euro. Anmeldungen sind bei Ulrike Stührenberg unter der Mobilfunknummer 0170/5345816 möglich.

Am Dienstag startet im Vegesacker Geschichtenhaus ein Flohmarkt. Bis Sonnabend kann in der Galerie-Etage gestöbert werden. In den Räumen an der Adresse Zum Alten Speicher 5a werden neben Trödel auch Gegenstände aus dem ehemaligen Hauswirtschaftsmuseum Köksch un Qualm angeboten, aber auch Bücher und Textilien. Der Museumsflohmarkt läuft jeweils von 11 bis 14.30 Uhr.

In Schwanewede tritt am Donnerstag ab 18 Uhr der Gemeinderat zusammen. Getagt wird im Rathaus, Damm 4. Neben Personalien wird unter anderem über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zwischen Holzweg und Langenberg“ in der Ortschaft Schwanewede debattiert. Zudem können Einwohner Fragen stellen.

VORSCHAU
auf die Woche

ANZEIGE


NEWSLETTER



Kompakt & kostenlos

Der Nachrichten-Überblick mit den wichtigsten Themen aus der Region – jeden Abend.

